



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S7 „Naturwissenschaften und Mathematik in der Volksschule“

NEUE WEGE IM UNTERRICHT FÜR SCHULANFÄNGER/INNEN

Kurzfassung

ID 1542

**Ines Germ
VS 13 Am Spitalberg**

Klagenfurt, Juli 2009

Aufgabenstellung

Aus einem Vorjahresprojekt (Kinder erobern die Welt der großen Zahlen ID 1134) wurde letztendlich ein Verbundprojekt mit dem Titel „**EVEU - Ein veränderter Elementarunterricht, der Rechenschwächen und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten vorbeugt**“ (siehe Projektbericht ID 1505).

Mehrere Lehrer/innen arbeiten an einem zentralen Thema, aber jede/r richtet ihr/sein Augenmerk auf einen bestimmten Schwerpunkt.

- **Mein Schwerpunkt richtet sich auf die Einführung und Gestaltung der Planarbeit**, um den Lese-Rechtschreib- und Rechenschwächen bei Schüler/innen vorzubeugen.

Bei der Erstellung der Pläne, wird auf die **Grundsätze des Kieler Leseaufbaus** und auf den **Lese-Rechtschreiblernprozess nach Carola Reuter Liehr** geachtet.

Im **mathematischen Bereich** werden den Schüler/innen vielfältige Möglichkeiten zum **Hantieren mit Mathematik-Materialien** geboten.

Bewährte Materialien aus der **Montessoripädagogik und Erkenntnisse aus der neuesten Dyskalkulieforschung** werden eingebaut.

Die Schüler/innen arbeiten in offenen Lernphasen selbständig an ihren Lernprozessen. Sie bestimmen ihr Lerntempo nach eigenem Können. Die Pläne werden über einen längeren Zeitraum angelegt(ca. 4-8 Wochen), um dies auch zu ermöglichen.

- **Ein zweiter Schwerpunkt ist es**, regelmäßig **einmal im Monat** am **EVEU-Qualitätszirkel** teilzunehmen, um mich mit Kolleg/innen auszutauschen.

Hier wird von den **Erfahrungen** im Unterricht, bei der Umsetzung von den Plänen, bis hin zu **Schwierigkeiten** und deren **Lösungen** gemeinsam gearbeitet.

Neueste Erkenntnisse aus der Forschung vorgestellt, Fachliteratur zur Verfügung gestellt; gemeinsame Ideen entwickelt und ausgearbeitet und vieles mehr.

- **Ein dritter Schwerpunkt** soll die **Stärkung der sozialen Kompetenz** der Schüler/innen, durch die Einführung der Planarbeit sein.

Jede/r Schüler/in ist bei der Umsetzung auf sich und ihre/seine Mitschüler/innen angewiesen. Um Vorwärtskommen muss man auf andere Rücksicht nehmen und selbst auch zurückstecken können.

Projektverlauf

Zu Beginn des Schuljahres mussten die Voraussetzungen für das Projekt geschaffen werden.

- **Fortbildungen :**

Seminare, Hospitationen, mehrere Arbeitstreffen mit der Begleitlehrerin Fr.Kittner...

- **Räumliche Voraussetzungen:**

Klassenraumgestaltung; Gestaltung der einzelnen Stationen, Sichtung der Lernmaterialien uvm.

- **Stationen und Pläne:**

Zusammentragen sämtlicher Utensilien, die für diese Planarbeit nötig war (Teppiche, Schalen, Tablett, Karteikarten, Buchstabenpläne, Merkhilfen,...usw.)

- **Einführung der Pläne und das selbständige Arbeiten an den Stationen:**

Regel zum richtigen Umgang in der Planarbeitszeit einführen; Stationen richtig benennen und finden, Stationen her- und wegräumen, Stationen am Plan finden und kennzeichnen,...usw.

Ergebnisse:

Alle Anfang ist schwer!!!

Nicht nur für die Schüler/innen war das eine große Leistung auch mir wurde in diesem Jahr einiges abverlangt.

Von den Höhen und Tiefen dieser Umstellung können Sie in meinem Projekt nachlesen.